Grundschulförderklasse Kirchzarten

* In den Monaten September/Oktober jeden neuen Schuljahres, nehmen Frau Pietsch und Frau Vogler (Kiga-Kooperationslehrerinnen unserer Grundschule)und ich, an allen Schulanfängerelternabenden der umliegenden Kindergärten teil. Dort stelle ich das Konzept der Grundschulförderklasse vor, verteile unsere Flyer, gebe meine Kontaktdaten an und beantworte Fragen interessierter Eltern.
* Im Dezember / Januar führe ich im Raum der Grundschulförderklasse einen allgemeinen Informationsabend für interessierte Eltern, Lehrer, Schulleitungen und Erzieher durch. Dazu verschicke ich an alle Kindergärten / Grundschulen im Dreisamtal eine Einladung mit der Bitte um Aushang, und wir veröffentlichen eine Einladung zum Informationsabend in der örtlichen Zeitung.
* Eltern, die ihr Kind gerne in der Grundschulförderklasse anmelden möchten, lade ich zu einem Hospitationstermin ein – (immer mit Rückmeldung an die zuständige Schule, um die Kindergarten Kooperation entsprechend gestalten zu können). Die Eltern kontaktieren mich in der Regel per E-Mail. Die Kinder kommen in Begleitung ihrer Eltern von 8 Uhr bis 9.30 Uhr zu mir in die Grundschulförderklasse und nehmen am Morgenkreis und allen Angeboten dieses Tages teil. Im Anschluss entscheiden die Eltern und ich im gemeinsamen Gespräch ob die Grundschulförderklasse ein konstruktives Angebot für ihr Kind sein kann.

Über die Zurückstellung wird hier jedoch nicht entschieden – dafür ist nur die zuständige Grundschule zuständig.

* Diese Zurückstückstellung der zuständigen Schulleitung ist Grundvoraussetzung für eine Anmeldung, und muss bei der Anmeldung vorliegen.
* Die Kooperationslehrerinnen der umliegenden Grundschulen sprechen betreffende Eltern von Kindern an, die im Kooperationsangebot Auffälligkeiten zeigen. Diese Auffälligkeiten können von Feinmotorik, Sozialverhalten oder im kognitiven Bereich sehr unterschiedlich sein. Einige Eltern werden von ihren Kontakterzieherinnen auf die Möglichkeit des Besuches der Grundschulförderklasse für ihr Kind hingewiesen. Andere Eltern haben eine Empfehlung des Besuches der Grundschulförderklasse vom Sonderpädagogischen Dienst oder behandelnden Therapeuten bekommen. Ich arbeite mit vielen Lehrern, Erziehern und Therapeuten in Kooperationsnetzwerk zusammen. Ich lade auch, Kooperationslehrer und Erzieher zu Hospitationsterminen, in die Grundschulförderklasse ein, um ein konkretes Bild meiner Arbeit zu zeigen.
* Bis Ende April/Anfang Mai sind die Hospitationstermine abgeschlossen und die Plätze für die GFK werden dann vergeben (eine frühere Zusage, ob einzelne Kinder einen Platz bekommen können ist leider nicht möglich).
* Im Juli kommen die zukünftigen Erstklässler aus den örtlichen Kindergärten zur Schnupperstunde in eine der ersten Klassen. An diesem Tag kommen auch die zurückgestellten Kinder, die eine Zusage erhalten haben, zu mir zur Schnupperstunde.
* Die angemeldeten zukünftigen Grundschulförderklässler\*innen erhalten von mir kurz vor den Sommerferien einen Brief mit einem persönlichen Anschreiben, einer Einladung zur Einschulung und einer Materialliste.
* Die Einschulung der Grundschulförderklasse findet gemeinsam mit der Erstklässler Einschulung statt. Es gibt einen Gottesdienst zu dem alle Schulanfänger mit ihren Familien eingeladen werden und natürlich auch die neuen Kinder der Grundschulförderklasse und ihren Familien. Im Anschluss gibt es eine Einschulungsfeier für alle im Foyer der Grundschule Kirchzarten, von der aus alle neuen Schüler mit ihren Lehrerinnen in ihren jeweiligen Klassenraum gehen.(Also auch meine neuen Grundschulförderklassenkinder und ich) Die Grundschulförderkinder und ihre Familien nehmen gleichberechtigt an der Grundschulfeier teil .Das gilt auch für den gesamten Schullalltag für das restliche Schuljahr. Vom Wintersporttag, Fastnachtsfeier, Weihnachtsfeier, Sporttag bei allen Aktivitäten und Feiern der Grundschule sind wir eine ganz reguläre Klasse wie alle anderen Klassen der Grundschule Kirchzarten

gez. Heike Hähnlein, Lehrerin und Leiterin der GFK Kirchzarten